



Dr. med. vet. Heike Hesse, Tierärztin, Jägerin und Hundezüchterin

Mein zwölf Jahre alter Deutscher Jagdterrier verliert seit einiger Zeit an den Flanken Haar. Am Unterbauch ist er schon fast kahl, und die Haut dort scheint gegenüber früher deutlich dunkler geworden zu sein. Mittlerweile hockt er sich beim Nässen wie eine Hündin, und ich habe den Eindruck, dass der linke Hoden kleiner wirkt als früher. Kann dies alles miteinander zusammenhängen?

Alles deutet darauf hin, dass Ihr Rüde einen Hodentumor haben könnte und dadurch übermäßig stark das weibliche Geschlechtshormon Östrogen bildet. Beginnender Haarverlust an den Flanken, ein insgesamt dünner werdendes Haarkleid und eine stärkere Pigmentbildung in der Haut sind dafür typische Symptome. Angesichts der Östrogenausschüttung durch die Tumorzellen verlieren betroffene Rüden zunehmend ihre männlichen Geschlechtsmerkmale. Bei Hodentumoren vergrößert sich der betroffene Hoden. Alternativ kann es auch sein, dass der gesunde schrumpft. Oft kann man am Hoden knotige Veränderungen tasten. Zudem wachsen die Zitzen an, und der Rüde „verweiblicht“

zunehmend, sodass er zum Teil auf andere Rüden interessant zu wirken beginnt. Überdies haben betroffene Hunde manchmal Probleme beim Absetzen von Harn oder Kot.

Je länger der Hund bei einem Hodentumor dem Östrogen-Einfluss ausgesetzt ist, desto stärker wird seine Blutbildung gestört und sein Knochenmark geschädigt. In letzter Konsequenz kann dies für ihn lebensbedrohlich sein. Außerdem schädigen Östrogene die Prostata, und es kann zu schmerzhaften Entzündungen kommen. Auch deshalb sollte die genaue Ursache zeitnah abgeklärt und behandelt werden.

Hodentumore kommen beim Rüden vergleichsweise oft vor. Mit circa

vier bis sieben Prozent aller Tumore sind sie die zweithäufigsten bei männlichen Hunden. Je älter ein Rüde wird, desto größer wird auch das Tumor-Risiko. Das durchschnittliche Alter betroffener Rüden liegt zwischen neun und elf Jahren. Meist sind solche Tumore allerdings nicht bösartig. Weil sie aber Hormone bilden, die das Blutbild stören und das Knochenmark schädigen, sind sie trotzdem sehr gefährlich.

Auf jeden Fall sollte der Hund schnellstens untersucht und bei positivem Befund kastriert werden. Möglicherweise muss zudem die entzündete Prostata mit Antibiotika und Entzündungshemmern behandelt werden. Nach der Kastration erholen sich betroffene Rüden häufig schnell, sodass erste Verbesserungen im Blutbild und Haarkleid oft schon nach gut vier Wochen deutlich werden.

Dr. med. vet. Heike Hesse

Haben Sie eine Frage an unsere Hundexperten? Schreiben Sie uns: Redaktion WILD UND HUND, Stichwort: „Hundeberatung“, Postfach 13 63, 56373 Nassau, oder per E-Mail an wuh@paulparey.de



Foto: DJT-Club

Manfred Kühne (r.), 1. Vorsitzender des DJT-Clubs, überreicht Dr. Julia Scharr den Ehrenpreis.

50. DR.-LACKNER-PRÜFUNG

Erstmals gewinnt Frau

Die 50. Dr.-Lackner-Gedächtnisprüfung des Deutschen Jagdterrier Clubs e. V. vom 1. bis 3. Oktober hat erstmals eine Frau gewonnen. Dr. Julia Scharr sicherte sich mit ihrem Rüden „Emil vom Wittinger Fels“ den Suchensieg.

Insgesamt stellten sich 28 Gespanne den Herausforderungen dieser vielseitigen Prüfung, die in den Revieren des Fürstlich Hohenzollernschen Forstes bei Sigmaringen (Baden-Württemberg) ausgetragen wurde. Sprengen, Stöbern, Bringen von Haar- und Federwild, Schweiß- und Wasserarbeit werden unter anderem bei dieser Prüfung beurteilt. Zehn der angetretenen Vierläufer scheiterten in den Bringfächern. red.

Land-Jagd

Der Revolver in meinen Händen fühlt sich gut an, ich spüre Erleichterung. Das Ende, so habe ich einmal gelesen, mache den meisten Menschen Angst. Bei mir ist das nicht der Fall.

Ein Dorf in Aufruhr: Der geplante Industriepark würde allen guttun – nur einer ist dagegen. Wie bewegt man also den Bauern Sturm zum Verkauf? Der Hof und die Landwirtschaft sind sein Leben. Als Anna, einzige Tochter der Familie, tot am Rheinufer gefunden wird, glaubt Kommissarin Jil Augustin an einen Racheakt, und es beginnt eine fieberhafte Suche nach dem Täter. Dann geschieht der zweite Mord: Bürgermeister Karbach bereitet seinen fünfzigsten Geburtstag vor, die Freude ist ihm aber nicht gegönnt, er stirbt in den Armen des Bauunternehmers Krause. Dieser ist der Planer des Industrieparks – ein Mann, dem die Leute alles zutrauen ...



Manuela Lewentz

„Manuela Lewentz, rundum gelungener neuer Krimi aus der Mittelrhein-Region ist dynamisch und spannend. Die Charaktere, die die Autorin konsequent in der Ich-Form zu Wort kommen lässt, sind vielschichtig gezeichnet.“

MÜNCHNER MERKUR



NEU

Land-Jagd – Im Buchhandel erhältlich | 256 Seiten | EfaIn | EURO 20,- | ISBN 978-3-7844-3390-5